

Workshop: Gesundheit und Restrukturierung - Innovative Ansätze und Politikempfehlungen



Termin:

10. September 2009, 09:30 bis 16:30 Uhr

IPG Institut für Psychologie der Arbeit
Arbeitslosigkeit und Gesundheit

Veranstaltungsort:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Raum A 400
Nöldnerstraße 40/42
10317 Berlin



Anfahrtsbeschreibung:

<http://www.baua.de/de/Ueber-die-BAuA/Standorte-Adressen/Berlin/Anfahrtsbeschreibung.html>

Inhalt:

Unternehmensrestrukturierungen können nicht länger als eine temporäre Krise verstanden werden. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass Restrukturierungen in vielen Betrieben und sogar in Regionen oder Sektoren zu einem wiederkehrenden und andauernden Prozess geworden sind. Häufig jedoch erzielen Restrukturierungsprozesse die angestrebten Effekte einer gesicherten oder erhöhten betrieblichen Rentabilität nicht. Stattdessen gefährden Restrukturierungen die physische und psychosoziale Gesundheit von allen Angehörigen des Unternehmens. Neben den umfassend dokumentierten Gesundheitsproblemen von Menschen, die in die Arbeitslosigkeit entlassen werden gibt es jedoch auch erhebliche Gesundheitsbelastungen bei jenen, die nach der Restrukturierung im Betrieb verbleiben. Einige der Irritationen, die Restrukturierungen verursachen können, behindern zudem direkt die innerbetriebliche Kommunikation und Kooperation. Deshalb sollten Restrukturierungen als individuelle und auch als betriebliche Stressoren verstanden werden. Um die Risiken von Unternehmensrestrukturierungen wirksam einzuschränken, müssen verschiedene Akteursgruppen auf individueller -, Unternehmens- und gesellschaftlicher Ebene zur Implementierung von gesünderen Veränderungsmaßnahmen zusammenarbeiten und einen sozialen Geleitschutz bei beruflichen Übergängen für Arbeitnehmer schaffen, die von Entlassung betroffen sind.

Die europäische Expertengruppe zur Gesundheit in Restrukturierungen (HIRES) wurde von Prof. Dr. Thomas Kieselbach von der Universität Bremen koordiniert und vom Generaldirektorat Beschäftigung der Europäischen Kommission unterstützt. Die Gruppe hat einen umfassenden Überblick vorgelegt über die Auswirkungen von Unternehmensrestrukturierungen und die sozialen Rahmenbedingungen und Veränderungsmaßnahmen, die für eine "gesündere Restrukturierung" berücksichtigt werden sollten. Die Ergebnisse dieses Projektes beruhen auf der interdisziplinären Fachkenntnis von 15 europäischen Projektpartnern und 12 externen Experten. Mit ihren Politikempfehlungen und den Fallstudien von innovativen Ansätzen auf Unternehmens- und regionaler Ebene, richtet sich der Bericht gleichermaßen an politische Entscheidungsträger, staatliche Institutionen wie Gewerbeaufsichtsbehörden oder Bundesanstalten, Manager, Gewerkschaften, Mitarbeiter im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Anteilseigner, Beschäftigte und Wissenschaftler.

Die HIRES-Empfehlungen sind sogar noch bedeutender, wenn wir die aktuelle Krise mit ihren beispiellosen Auswirkungen auf die Beschäftigung und die Gesundheit von Beschäftigten berücksichtigen.

Um die HIRES-Empfehlungen auf die konkreten nationalen Bedingungen in unterschiedlichen europäischen Ländern zu beziehen, unterstützt die EU-Kommission ein Folgeprojekt (HIRES Plus, koordiniert von Claude Emmanuel Triomphe, ASTREES Paris), welches in 13 Ländern Seminare mit nationalen Experten durchführt, um die HIRES-Empfehlungen zu diskutieren und mit spezifischen nationalen Erfahrungen zu konfrontieren.

Teilnahmegebühr:

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Veranstalter:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und Institut für Psychologie der Arbeit, Arbeitslosigkeit und Gesundheit (IPG) der Universität Bremen

Anmeldung/Kontakt:

Dr. Karl Kuhn

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25

44149 Dortmund

Tel. 0231 9071-2243

Fax 0231 9071-2537

kuhn.karl@buaa.bund.de

TAGESORDNUNG

Workshop: Gesundheit in der Unternehmensumstrukturierung - Innovative Ansätze und Politikempfehlungen

Diskussion von Ergebnissen des PROGRESS-Projektes

Health in Restructuring: Innovative Approaches and Policy Recommendations (HIRES)

10. September 2009, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: BAuA Berlin, Raum 400

Moderation: Karl Kuhn / Thomas Kieselbach

9.30 – 9.45

Begrüßung

9.45 – 10.00

Einführung in HIRES PLUS

Dr. Claude Emmanuel Triomphe, ASTREES

10.00 – 10.30

Hintergrund und Empfehlungen HIRES-Projektes

*Prof. Dr. Thomas Kieselbach, Universität Bremen,
Institut für Psychologie der Arbeit, Arbeitslosigkeit und
Gesundheit (IPG)*

10.30 – 11.00

Unternehmensstrukturierung bei Ericsson

Elisabeth Armgarth, HRM Ericsson/Schweden

11.00 – 11.15

Chancen und Möglichkeiten aus der Sicht der Firma

*Vandemoortele Deutschland GmbH
Helmut Lutzmann (Dresden)*

11.15 – 11.30

**Begleitung von Restrukturierungsprozessen im Öffentlichen
Dienst durch Gesundheitsförderungsmaßnahmen**

Dr. Egmont Baumann, Stadt Dortmund

11.30 – 11.45

**Talent Pool AMB und seine Wirkungen auf Motivation und
Gesundheit,**

*Volker Homburg, ZIP Zeitarbeit + Personalentwicklung
GmbH Bremen*

11.45 – 12.45

Diskussion

12.45 – 13.45

Mittagspause

13.45 – 14.00

Chancen und Möglichkeiten aus der Sicht eines Landes

*Dr. Kai Seiler, Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des
Landes NRW (LIGA)*

14.00 – 14.15	Chancen und Möglichkeiten aus der Sicht einer Krankenkasse <i>Heinz Kowalski, BGF Institut Köln</i>
----------------------	---

14.15 – 14.30	Chancen und Möglichkeiten aus der Sicht der DGUV <i>Fritz Bindzius</i>
----------------------	--

14.30 – 14.35	Statement verdi , Evelyn Räder
----------------------	---------------------------------------

14.35 – 15.15	Diskussion
----------------------	-------------------

15.15 – 15.30	Kaffeepause
----------------------	--------------------

15.30 – 16.30	Paneldiskussion mit den Referenten
----------------------	---

16.30	Ende der Veranstaltung
--------------	-------------------------------
